

## Ersatz der Kraftwerksleittechnik MKW Schwandorf

### Kenndaten:

- Anzahl Ofenlinien 4
- Mülldurchsatz: 3x 13,5t/h + 1x 23,5t/h
- Rauchgasreinigung:  
5 x CDAS-Reaktoren, 4 x Gewebefilter,  
3 x DeNOx (SCR)-Linien
- Dampfmenge: 3x 42t/h + 1x 88t/h
- Dampfparameter: 72 bar / 410°C
- Generatorleistung: 2x 11MW, 1x 32MW
- Teilsteuierungen: 64x SPS, 20x TP ME
- E/A - Punkte: ca. 70.000



**Müllkraftwerk Schwandorf**

### Leistung:

- Grundlagenermittlung mit Bestandsaufnahme der Leittechnik- und Umschlusskonzepte
- Ausführungsplanung
- Ausschreibung und Vergabe
- Bauüberwachung
- Objektbetreuung

### Beschreibung:

Das Anfang der 80er Jahre gebaute und Mitte der 90er Jahre erweiterte Müllkraftwerk wurde mit Bedien- und Beobachtungselementen in Kompaktwarten- und Mosaikbildtechnik ausgeführt. Die erforderliche Durchgängigkeit und eingetretene Abgängigkeit vieler Leit- und Automatisierungskomponenten machen einen vollständigen Ersatz notwendig. Dr. Born - Dr. Ermel GmbH -Ingenieure- wurde damit beauftragt, eine durchgängige Kraftwerksleittechnik auf heutigem Stand der Technik zu planen, auszuschreiben und die Ausführung zu überwachen. Die vorhandenen Teilsteuierungen werden durch dezentrale Leittechnikkomponenten ersetzt; der Anschluss an die Feldebene (Mess-/Antriebstechnik) erfolgt über die vorhandenen Signalkabelverbindungen. MS- und NS-Schaltanlagen sowie Nebenanlagenkopplungen werden über genormte Schnittstellen/Bussysteme eingebunden (u.a. per IEC 61850). Die Leittechnikkomponenten der Bedienebene (HMI) werden in einer neuen Warte errichtet. Alle Umschlusmaßnahmen (15 leittechnische Funktionseinheiten) werden im laufenden Betrieb bzw. in den Revisionszeiträumen der Ofenlinien vorgenommen.